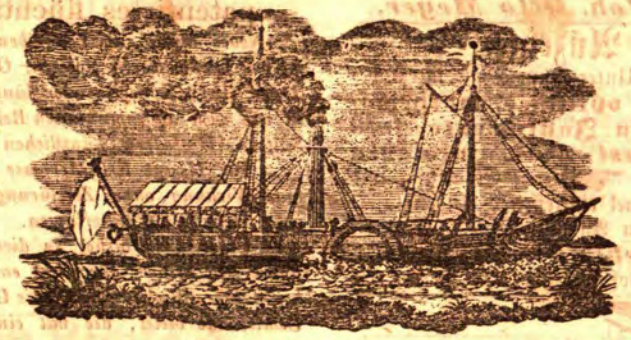
# Memeler Dampfboot.

№ 101. 1858.

Mittwoch, den 1. September.

Erscheint Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag.

Abonnements-Preis: Vierteljährlich 15 Sgr. Für's Zuschicken 1 Sgr.


Anzeigen werden für den Raum einer Korpus-Spalt-Zeile mit 9 Pf. (von Abonnenten mit 6 Pf.) berechnet.


## Tages-Chronik.

Den 2., Vorm. 11 Uhr, auf dem Kreisgerichte Verkauf 1) des Schiffskapt. Lüthschen Grundstücks, Memel 44/45., 2) des Wwe. Kosackschen Grundstücks, Spitzhut No. 1132.; Nachm. 4 Uhr, bei Justizrath Holtzendorff Verkauf des Rumpelschen Eisenwaarenlagers.

— Auch ein Natur-Ereigniß. —

Bei dem am 25. Juli über ganz Nord- und West-Europa herrschenden Sturme geschah es, daß in Antwerpen an diesem Tage eine Dame mit einer umfangreichen Crinoline vom Sturme in einer breiten Straße überrascht und unaufhaltsam im Fluge weiter geführt wurde, ohne daß es der Dame gelang, einen rettenden Gegenstand zu erfassen, bis sie eines Elegants im Fracke ansichtig wurde, der ihr gerade in den Weg kam. Die Dame versuchte, sich an den Frackschößen, als einem festen Gegenstande, vor der Gewalt des Sturmes zu sichern; vergebens, die Macht des Windes war zu groß, und unaufhaltsam von diesem weiter geführt, und als Trophäe in jeder Hand einen Frackschoß mit sich führend, entschwand Dame und Crinoline den Augen des Elegants, der, nicht wenig verwundert ob dieses Ereignisses, verdutzt hinterdrein schaute.

Memel, 1. September. Im benachbarten Dorfe Mellneraggen gerieth am 30. August, Nachm., der dortige Wirth Jaudsems, welcher an diesem Tage sein erstes Kind taufen ließ, bei dem Kindtaufsschmause mit seinem Knechte, welcher stark angetrunken gewesen sein soll, in Conflict und wurde bei dieser Gelegenheit von dem Letztern mit einem Schemel erschlagen.

Wenn's Wetter schön ist! — beabsichtigt Herr Laade nächstens im Schützengarten eine Italienische Nacht zu veranstalten. Außer Concert und einer prachtvollen Illumination mit Bengalischen Flammen Abends soll auf dem freien Platze des Gartens noch ein Orchester aufgestellt werden, welches zu einem Tanze im Freien aufspielt. Also des Vergnügens sehr viel — wenn's Wetter nur schön ist. Und schönes Wetter wollen wir hiemit bestellen!

## Anzeigen.

(Verlobungs-Anzeige). Die Verlobung meiner Tochter Johanne mit dem Schiffscapt. Hrn. H. R. Böttcher zeigt hiemit statt jeder besonderen Meldung ganz ergebenst an.

Memel, den 1. September 1858.

F. L. Emann, Wittwe.

(Verbindungs-Anzeige.) Ihre gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen ihren lieben Verwandten und Freunden in Stelle jeder besondern Meldung ganz ergebenst an.

Prökuls, den 30. August 1858.

Zippel, Pfarrer,
Julie Zippel.

(Todes-Anzeige.) Eines sanften Todes entschlief heute unsere geliebte Mutter, die Wittwe Elisabeth Gertrude Vierow, geb. Kasten, im 83. Lebensjahre an Entkräftung. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht statt jeder besonderen Meldung.

Memel, den 30. August 1858.

C. S. Vierow nebst Frau.

(Todes-Anzeige.) Heute Morgen um 4 Uhr entschlief zu einem bessern Leben an Folgen der Lungenschwindsucht mein lieber Mann, der Sattlermeister Adolph Giesler, im 36sten Lebensjahre. Dieses zeige theilnehmenden Freunden und Bekannten, zugleich im Namen der hinterbliebenen Kinder und Geschwister, hiermit tief betrübt an.

Memel, den 30 August 1858.

Malwina Giesler, geb. Homann.

Die Gastwirthschaft in Charlottenhof ist von jetzt ab **aufgehoben.**

### Im Königswäldchen

heute

### warmes Abendbrod.

### Am Leuchtthurm.

**Heute Mittwoch, den 1. Septbr., *Abend-Concert.*** Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Sgr.

***R. Laade.***

### Kœnigs-Wäldchen.

**Donnerstag, den 2. Septbr., Abend-Concert und Illumination.** Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2½ Sgr. **R. Laade.**

### Schützengarten.

**Freitag, den 3. d.: Abend-Concert. R. Laade.**

**Sonntag, den 5. September,**

### Fünftes Prämien-Schießen,

***Concert* und *Ball.*** Anfang des Schießens 3 Uhr, des Concerts 5 Uhr Nachmittags. — Ein jedes Schützenmitglied kann **nur einen** Fremden einführen und werden Eintrittskarten durch Obervorsteher Hintze, Töpferstraße wohnhaft, bis Sonntag, den 5., Mittags, ausgegeben. — Kindern unter 10 Jahren und Dienstboten kann der Zutritt zum Saale nicht gestattet werden.

☞ Sollte die Witterung gänzlich ungünstig sein, so wird das Ganze bis zu einem später bekannt zu machenden Tage aufgeschoben.

Der Vorstand der Schützengilde.

Mit dem 1. September beginne ich wieder meinen Unterricht in der **Englischen Sprache** und beabsichtige gleichzeitig für weiter Vorgebildete einen Englischen Lese-Conversations-Zirkel einzurichten. Das Nähere täglich von 2 bis 3 Uhr Nachm. in meiner Wohnung Schuhstraße No. 57., 1 Treppe hoch. ***Joh. Otto Meyer.***

## Vorläufige Anzeige.

In einigen Tagen werden Unterzeichnete mit ihrem bekannten Lager der vorzüglichsten **optischen, mathematischen** und **physikalischen Instrumente**, sowie ihre berühmten ☞ ***Wollaston***'schen **azurblauen Conservations-Brillen**, ☜ zur Erhaltung und Stärkung der Sehkraft, in Memel eintreffen. Augengläser-Bedürfenden dieses zur ergebenen Anzeige.

***Gebrüder Strauss,***
Hof-Optiker aus Berlin.

Von **Donnerstag, den 2. September ab** fährt

## Dampfschiff „Reindeer"

regelmäßig **einen Tag von hier** nach Cranz (Königsberg) hin, und **den nächsten Tag von dort** zurück, wie folgt:

Donnerstag von hier nach Cranz (Königsberg), Freitag von dort zurück.
Sonnabend von hier nach Cranz (Königsberg), Sonntag von dort zurück.
Montag von hier nach Cranz (Königsberg), Dienstag von dort zurück.
Mittwoch von hier nach Cranz (Königsberg), Donnerstag von dort zurück

☞ **und so fort.** ☜

**Abfahrt von hier 5 Uhr Morgens.**
**Abfahrt von Cranz 10½ Uhr Vorm.**

☞ Alles Uebrige bleibt unverändert. ☜

Die Direction.

Polangenstr. No. 688.

Hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich **nur noch kurze Zeit** hier verweilen werde.

***C. Dreyer,***
Photograph aus Königsberg.

Polangenstr. No. 688.

## Kein sogenannter, aber wirklicher Ausverkauf.

Aus der frühern Firma ***Lenzko & Reiche*** will ich das vorhandene Lager, bestehend aus: Tuchen, Buckskins, Flanellen in allen Farben, Westenstoffen mit Silber durchwirkt von 15 Sgr. an, Cravatten von 15 Sgr. an, Regen-Schirmen in Baumwolle u. Seide ꝛc. ☞ bedeutend unter dem Kosten-Preise ausverkaufen. ☜

Zur Regulirung aus der frühern Firma entstandenen Differenzen ist es die größte Nothwendigkeit, die Waaren loszuschlagen und gebe ich die Versicherung, daß ich in Folge obigen Grundes um **vieles billiger** verkaufen werde als alle Anderen. Man überzeuge sich und urtheile.

**Carl Reiche.**

## 2 Achtel Bausteine

stehen zum Verkauf bei ***W. Ziegler.***

## W. Kahlert's
### patentirtes flüchtiges Fleckwasser.

*Neues Mittel zum Vertreiben aller Arten von Schmutzflecken, mögen solche durch Speisen, Oel, Fett, Talg, Stearin, Wachs, Theer, Harz, Schweiss oder längeren Gebrauch entstanden sein; so wie zum augenblicklichen Reinigen der Handschuhe, Bänder, Spitzen, Hutfedern, künstlichen Blumen u. s. w.*

*Die Haupt-Erfordernisse eines Fleckmittels sind schnelle, gute Wirkung ohne Zerstörung der Stoffe oder Farben und ohne Geruch zu hinterlassen.*

*Unter allen bisher zu diesem Zwecke angewandten Stoffen findet sich keiner, der nicht entweder durch die Unvollkommenheit seiner Wirkung oder die Unannehmlichkeit seines Geruches Uebelstände bietet, die mit einem bequemen Gebrauche unvereinbar sind.*

*Es sind aber Fleckvertilgungsmittel für jeden ordentlichen Haushalt, wie für jeden Reisenden ein nothwendiges Bedürfniss und in W. Kahlert's Fleckwasser wird der allgemeinen Anwendung eine neue Substanz geboten, die ohne irgend welche Art von Vorrichtung alle Schmutzflecke aus jedem Stoffe entfernt, die Reinigung augenblicklich und vollständig bewirkt und nach der Anwendung auf den damit behandelten Gegenständen einen angenehmen Wohlgeruch hinterlässt.*

*Der Preis eines Flacons beträgt 5 Sgr. und ist für Memel allein zu haben in der Buchhandlung von*

***E. H. Mangelsdorf.***

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Pakete a 12 Sgr., halbe Pakete a 7 Sgr. bei ***C. L. Cron.***

Ich zeige dem hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ich jetzt alle Nummern **Damengamaschen**, sowie **Kindergamaschen** vorräthig habe. Auch bemerke ich noch, daß ich sehr hübsche Damengaloschen und starke Lederschuhe, ebenso noch einige Gummischuhe auf Lager habe und bestens empfehle. Herrengamaschen sind alle Sorten vorräthig. ***G. Stoltzke.***

Durch die enorme Steigerung des Preises der von mir seit einer Reihe von Jahren geführten besten

## Franz. Gummi-Schuhen

bin ich veranlaßt, dies Jahr keine commitiren zu können und empfehle den noch auf Lager habenden Rest zu den frühern Preisen. ***Ferd. Hanewald.***

***NB.*** Die erwarteten **feinen wollenen Unterhemde** sind angekommen.

Ein gut erhaltener Eßtisch, ein Kleiderschrank und zwei Bettstelle stehen billig zum Verkauf. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

## Gutkochende weisse und grüne Erbsen

werden auf dem **Mitzkeit**schen Speicher, am Friedrichsmarkt, billigst verkauft.

Ein mit einem massiven Wohngebäude mit zehn Wohnzimmern bebautes und in einem sehr beliebten Stadttheile belegenes Grundstück mit geräumigem Hofraum und Obst- und Gemüsegarten, soll unter sehr soliden Bedingungen schleunigst verkauft, resp. zum Kaufe nachgewiesen werden durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von ***G. Albat.***

Ein eleganter Spazierwagen, ein- und zweispännig zu fahren, soll im Auftrage des Eigenthümers im **goldenen Löwen** verkauft werden durch

**L. Schenk.**

## Gutes Schweineschmalz

und **Rauchfleisch** verkauft, um zu räumen, sehr billig **J. E. Kluge.**

Mein auf Bommels-Vitte, nahe dem Swianen-Flüßchen belegenes Grundstück, bebaut mit einem Wohnhause, in welchem sich 8 Stuben und 8 Kammern befinden; ferner den nöthigen Stallgebäuden und einem großen Garten zu 3 Scheffel Kartoffelaussaat, wünsche ich besonderer Verhältnisse wegen, aus freier Hand zu verkaufen und ersuche darauf Reflectirende, mit mir darüber baldigst Rücksprache nehmen zu wollen.

**W. Fiehöfer,**
Schuhmachermeister.

## Stearin-Lichte

empfehlen billigst **J. A. Millauer & Co.**

Im Gute **Jacken** ist

## weißer Saat-Weizen

zu verkaufen.

## Reisekoffer.

Ein elegantes Lager von Reisekoffern und Taschen ist mir zum **Ausverkauf** übergeben und empfehle ich dasselbe einem geehrten Publikum.

**Carl Reiche.**

Ein Paar schöne einjährige Zuchtschweine (ausländische Race) stehen entweder zum Verkauf oder zum Tausch. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

## Alle Gattungen Lampen

werden dauerhaft reparirt bei

**J. Witt,**
Börsenstraße, in dem Locale, welches früher von Herrn Lepach benutzt worden.

In der Nacht von Freitag zu Sonnabend ist aus der Rettungsanstalt für hilflose Kinder eine Wanne mit Wäsche gestohlen worden; unter andern Gegenständen 4 breite und 2 schmale Betttücher, ganz neu, eines mit dem Zeichen L. E., 2 weiße Unterröcke, 5 Frauenhemde, 9 Enden Leinewand (Windelzeug). Wer dem Lehrer der Anstalt zur Wiedererlangung seines Eigenthums behilflich sein kann, erhält von demselben eine angemessene Belohnung.

Seit 12 Jahren besteht an unserm Orte der Wohlthätigkeits-Verein, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch die ihm zu Gebote stehenden Mittel der Verwahrlosung und Entsittlichung Unerwachsener entgegen zu wirken. Nur durch die Betheiligung möglichst vieler Einwohner unseres Ortes sieht sich der Verein in den Stand gesetzt, einmal dem hier seit 33 Jahren gegründeten Institute zur Rettung verwahrloster Knaben die unentbehrlichsten Geldmittel zu seiner Erhaltung zu gewähren, dann aber auch die Errichtung einer ähnlichen Anstalt für das weibliche Geschlecht, deren Nothwendigkeit keinem Zweifel unterliegt, in Aussicht zu nehmen. An alle diejenigen unter unsern geehrten Mitbürgern, welche die rechte Sorge für das künftige Wohl unserer Stadt in der Verhütung des Lasters bei der Jugend setzen, wenden wir uns mit der herzlichen Bitte, uns das Scherflein, welches sie wohlthätigen Zwecken zu opfern gesonnen sind, zur gewissenhaften Verwendung für den obigen Zweck gütigst anzuvertrauen. Almosen, welche Kindern gespendet, ihnen nur zu oft zum Verderben gereichen, sollen von uns in einem kleinen Beitrage, den man unserem Vereine gewährt, zum Segen unglücklicher Knaben gewissenhaft benutzt werden. Auch die kleinste Gabe, welche man unserem Boten in die von ihm vorgelegten Büchelchen zu zeichnen die Güte haben wolle, werden mit dem ergebensten Danke entgegen genommen werden.

Der Vorstand des Wohlthätigkeit-Vereins.

Ein junger Mann wünscht Abends Privat- oder Nachhilfestunden, vorzugsweise im Lateinischen und Griechischen, zu ertheilen. Adressen werden in der Buchdruckerei des Dampfboots erbeten.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Wirthschafterin findet von sogleich ein Unterkommen in **Adl. Crottingen.**

**Gesucht wird**

ein gesittetes Kindermädchen, das die Kinderwäsche besorgt und etwas Handarbeit versteht. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

## Stickmuster und Wäsche

werden gezeichnet. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Ein guter, bereits auf der Jagd gebrauchter Hühnerhund wird zu kaufen gesucht von **Sperber** auf Prökuls.

Ein offener wohlerhaltener Tafelwagen wird zu **kaufen gesucht.** Das Nähere in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Wer den „Verkauf von Schmand und Milch" aus einem kleinen Gute übernehmen will, beliebe seine Adresse in der Buchdruckerei des Dampfboots gefälligst abzugeben.

## Für die Schmelz

suchen wir Jemand, der eine **Brodniederlage** übernehmen will; eigenes Fuhrwerk zum Abholen des Brodes wäre nöthig, für welches eine Extra-Vergütung gemacht wird.

**Joh. Geo. Schepeler & Co.**

**800 Thaler** werden auf ein Grundstück auf dem Roßgarten zur ersten Stelle gesucht. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

## Sterbekassen-Angelegenheit, Abtheilung G.

110. Sterbefall.

Am 30. August 1858 starb der unter No. 410. eingetragene Sattlermeister Giesler, 36 Jahr alt, an Lungenschwindsucht.

Eine geräumige Wohnung von 3 aneinanderhängenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Hofraum ist vom 1. November ab zu vermiethen bei

**H. Böhm,** Schmiedemeister,
große Wasserstraße No. 19

**NB.** Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer für einzelne Personen zu vermiethen.

In frequenter Lage ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör (auf Erfordern auch Gelaß für Equipage) sogleich zu vermiethen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine obere Wohnung von vier heizbaren Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzgelaß und übrigen Bequemlichkeiten ist vom 1. November miethefrei. — Auch ist daselbst eine obere Wohnung von 2 heizbaren Stuben, Küche, Kammer, Keller, Holzgelaß und übrigen Bequemlichkeiten vom 1. September miethefrei.

**H. Rosenbaum,**
Holzstraße No. 5.

Ganz in der Nähe der Markt- und Friedrich-Wilhelmstraße ist eine bequeme untere Wohngelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Keller, Bodenkammer 2c. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine separate Wohnung, bestehend aus drei aneinanderhängenden Stuben, heller Küche nebst Keller und Speisekammer ist zu vermiethen bei **J. D. Licht,**
Roßgarten, grüne Straße.

Auch steht daselbst eine milchende Kuh zu verkaufen.

## Zu vermiethen.

Die Bäckerei im Hause Thomasstraße No. 3—5. ist von sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere daselbst bei **L. Hohorst.**

Eine obere Wohnung von zwei aneinanderhängenden Stuben, Bodenkammer, Keller, separater Küche, und eine Giebelstube nebst zwei hellen Kammern und Küche sind vom 1. October (getrennt oder zusammen) zu vermiethen im Bergmann'schen Hause, erste Straße am Markt, No. 3. Näheres zu erfragen daselbst bei

Wittwe **Bergmann.**

## Zu vermiethen.

Eine untere Wohnung am Friedrichsmarkt gelegen, bestehend aus zwei heizbaren Zimmern, Speisekammer, Stallungen und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige Familie zu vermiethen und von sofort zu beziehen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

☛ Zwei Stuben nebst Kabinet und Küche sind billig zu vermiethen; jedoch ist wünschenswerth, wenn Miether die Aufwartung bei einem einzelnen Herrn übernähme. Das Nähere in der Buchdruckerei d. Dampfb.

**Festungsstraße No. 3.** sind noch Zimmern mit anstoßenden Kammern miethefrei; auch ist der zu diesem Grundstück gehörige Speicher nebst Hofraum, im Ganzen oder getheilt, zu vermiethen.

Eine freundliche Oberstube nebst Kammer und Küche ist große Wasserstraße Nr. 207. zu vermiethen. — Das Nähere bei **L. le Contre.**

Eine freundliche Oberstube ist an eine kleine ruhige Familie vom 15. September anderweitig zu vermiethen bei

**J. W. Hensemann,**
Polangenstraße Nr. 688., neue Nr. 46.

Eine möblirte Stube nebst Schlafkabinet ist an einzelne Herren zu vermiethen. Wo? erfährt man in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Laden:local mit Nebenstube und Wohnung, bisher von Herrn F. E. Strömer benutzt, ist in meinem an der Dange belegenen Hause sofort für einen mäßigen Preis zu vermiethen. Näheres Friedrichtsmarkt im Comptoir.

**Ferdinand Köhn.**

Zwei möblirte Zimmer sind im Hause **Marktstraße No. 1.** vom 1. October ab an einzelne Herren zu vermiethen.

Am **Sonnabend, den 4. September c.,** Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem Hofe des auf der Contre-Escarpe belegenen Amtspolizei-Gefängnisses hieselbst 1) eine Partie alter noch brauchbarer Biberschwänze, 2) eine Partie alten Holzes gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden. Käufer werden hiezu eingeladen.

Memel, den 28. August 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Wirth Jacob und Trude, geb. Warna, früher verehelicht gewesene Burnowitz, Urbuttisschen Eheleuten gehörige, zu Tholeiken-Paul unter No. 626. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1500 Thlr., wovon der Hypothekenschein nebst Taxe und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

**am 2. October c**, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter Tiessen, subhastirt werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Memel, den 31. Mai 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Der Grenz-Aufseher Friedrich August Schalt zu Nimmersatt und Henriette Marie Schluck zu Königsberg haben durch den Vertrag vom 15. Juli d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen und dem Vermögen der Frau die Eigenschaft des Eingebrachten beigelegt.

Memel, den 2. August 1858.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

## Schiffsnachrichten.

| Eing. | Aug. | Schiff | Capitain | Von | Mit |
|---|---|---|---|---|---|
| 566 | 28 | Lucinde | Böttcher | Hull | Kohlen |
| 567 | | Bertha | Becker | Liverpool | Salz |
| 568 | | Ocean | Weiß | Antwerpen | Ballast |
| 569 | | Franz | Hinst | Cappeln | = |
| 570 | | Jean Paul | Maaß | Swinemünde | = |
| 571 | | Sovereign | Kenzie | Cardiff | Eisenb. sch. |
| 572 | | v. Pomm.-Esche | Wolter | Swinemünde | Ballast |
| 573 | | la Fortuna | Wallis | = | = |
| 574 | | Confidence | Scherbring | Seaham | Kohlen |
| 575 | 29 | Wende Dich | Spiegelberg | Swinemünde | Ballast |
| 576 | | Lituania | Riekeles | Gloucester | Salz |
| 577 | | Henriette | Damm | Wörden | Ballast |
| 578 | | Elise | Glusing | Newcastle | Kohlen |
| 579 | | Mead | Clinton | Grangemouth | = |
| 580 | | Argo | Bowden | Middlesbro | = |
| 581 | | Triton | Grau | Dublin | Kalksteine |
| 582 | | Craggs | Verrill | Hartlepool | Kohlen |
| 583 | | Friendschap | Visser | Rügenwalde | Ballast |
| 584 | | Sophia | Möller | Rendsburg | = |
| 585 | 30 | Elisabeth | Carsjens | Yarmouth | = |
| 586 | | Rosette | Intyre | Middlesbro | Kohlen |
| 587 | | Wilhelm | Lönnies | Swinemünde | Ballast |
| | | Ausgegangen nach | | | |
| 567 | 31 | Memel-P. (D.) | Trittin | Stettin | Güter |

Wassertiefe des Seegatts — Fuß — Zoll. — Strom ein.
Wasserstand 1 Fuß 8 Zoll. — Wind NO.N.

Den 30, 2 Uhr Nachm., strandete bei hohem Seegange und stark einlaufenden Strom das Norwegische Briggschiff „Fädernes Minde", Capitain B. C. Behrendsen, von Stettin nach hier bestimmt, beim Einsegeln auf der Norder-Moole. Die Besatzung ist gerettet.

| | | |
|---|---|---|
| Treue | Bugisch | 10/8 in Quebec ausclarirt nach Newport. |
| B. Pieper | Juchter | 24/8 ab von Fowey nach Cardiff |
| Elizabeth | Lorentz | 25/8 ab von Hartlepool nach Memel. |
| Hannah | Wunderl. | 25/8 ab von West-Hartlepool nach Hartlepool. |
| Maja | Sieboldt | 26/8 in Antwerpen in Ladung gelegt n. Memel. |
| Emma El. | Meyer | 26/8 — — — |
| Möwe | Krause | 20/8 Newcastle, 23/8 Yarmouth. |
| Henriette | Weiß | 14/7 Memel, 25/8 Dundalk. |
| Fortuna | Becken | 3/7 Memel, 24/8 Liverpool, 25/8 in Ladung gelegt nach Memel. |
| Urania | Lilie | 19/8 Memel, 25/8 Sund. |

## Wechsel- und Species-Course.

| Memel, den 31. August 1858. | | Verk. | Käuf. | Königsberg, 30. August. | Verk. | Käuf. | Berlin, 28. August. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| London, 3 Monate | 1 L. Sterl. | 200 1/4 | | 1 L. Sterl. | 200 7/8 | | 1 L. Sterl. | 6. 21 1/8 bez. |
| Amsterdam, 71 Tage | fl. 6 | | | fl. 6 | 101 7/12 | | fl. 250 | 141 5/8 bez. |
| Hamburg, 9 Wochen | Mk. 3 | | | Mk. 3 | 44 11/12 | | Mk. 300 | 150 bez. |
| Berlin, 2 Monate | Rthlr. 100 | | | Rthlr. 100 | 99 1/3 | | | |
| Ducaten (1828—41) | | | | | | 95 | | |
| „ (1814—27) | | | | | | 95 | | |
| Silber-Rubel, neue | | | | | 30 5/6 | | | |
| „ alte | | | | | | 30 1/2 | | |
| 1/2 Imperial | | | | | | 163 1/2 | | |
| Memeler Stadt-Obligationen 4 1/2 % | Rthlr. 100 | | | | | | | |

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.